

Betreff:

WG: Forschungsprojekt "Wirkmechanismen in Selbsthilfegruppen" der Universität Hildesheim

Von: Christian Elster [<mailto:elsterch@uni-hildesheim.de>]

Gesendet: Montag, 6. Juli 2020 10:59

An: wolfgang.weber@kreuzbund-bingen.de; markus.grimm@kreuzbund-bingen.de; info@kreuzbund-bingen.de

Betreff: Forschungsprojekt "Wirkmechanismen in Selbsthilfegruppen" der Universität Hildesheim

Sehr geehrter Herr Zielke, Herr Weber, Herr Grimm,

mit diesem Schreiben bitten wir (Prof. Dr. Andreas Mojzisch und M.Sc.Psych. Christian Elster) Sie um Ihre Unterstützung eines Forschungsprojekts der Universität Hildesheim.

Ziel des Projekts ist es, die psychologischen Wirkmechanismen von Selbsthilfegruppen zu identifizieren. Denn während es als wissenschaftlich gesichert gelten kann, *dass* Selbsthilfegruppen die Therapie von Alkoholismus positiv beeinflussen, ist unklar, *wie* genau dies geschieht. Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Im Rahmen des Projekts soll mit Mitgliedern von Selbsthilfegruppen eine Längsschnittstudie durchgeführt werden. Die Studie soll sich über einen Zeitraum von ca. einem Jahr erstrecken. Dafür werden wir Ihnen drei- bis viermal einen Fragebogen im Online-Format zu Verfügung stellen. So ist es uns möglich, Veränderungen über die Zeit zu erfassen. Die Durchführung erfolgt anonymisiert, das Ausfüllen eines Fragebogens dauert ca. 30-45 Minuten.

Mittlerweile haben wir bereits eine Vielzahl von Gruppenleiter/innen aus Niedersachsen für unser Projekt gewinnen können, so z.B. die Gruppenleiter/innen des Kreuzbunds Oldenburg, des Kreuzbunds Hildesheim, des Kreuzbunds Osnabrück, sowie aus den Guttempler-Gemeinschaften, der Freundeskreise sowie dem Blauen Kreuz. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie unser Projekt unterstützen würden.

Aufgrund der aktuellen Lage, wird der Fragebogen über einen Onlinelink zu Verfügung gestellt:

<https://www.soscisurvey.de/simoa1/>

Sie können uns bei dem Projekt unterstützen, indem Sie diesen Link an alle potentiellen Teilnehmer/innen weiterleiten (z.B. über E-Mail-Verteiler etc.) oder z.B. zusätzlich auch auf Ihrer Internetseite teilen. Weiterleiten können Sie den Link z.B. auch an Gruppenleiter/innen, welche diesen dann an die Teilnehmenden Ihrer Gruppe schicken, sodass möglichst viele Personen, die an einer Selbsthilfegruppe teilnehmen, erreicht werden können.

Die Teilnahme erfolgt völlig anonym und unter Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung.

Der Link zu der Studie wird voraussichtlich bis Ende Juli 2020 gültig sein, dann wird der erste Messzeitpunkt abgeschlossen sein. Wir würden uns (Ihr Einverständnis vorausgesetzt) dann mit einem weiteren Link zu einem zweiten Messzeitpunkt (etwa in vier Monaten) bei Ihnen melden.

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden (bitte per E-Mail an: elsterch@uni-hildesheim.de). Wir hoffen, Sie für unsere Forschung gewinnen zu können, und würden uns über eine Rückmeldung freuen.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Christian Elster und Prof. Dr. Andreas Mojzisch

--

Christian Elster (M.Sc. Psych.)

Universität Hildesheim
Institut für Psychologie

Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Tel: 05121-88311090